Ex Libro de Martyrio Christi.

XXXIX.

Der Jr dieser Geist der Erden sol nicht / allein der Geistliche Geist der Ewigen Lebens / Jnn Ersten Geist ist freude und wollust der Ewigkeit / die Warheit finden solten / Jnn weg aber Jhr Fleisch ist Drin lust noch nicht nicht noch nichts sind / sondern allein verfolgung / verachtung und Christi namen willen: Darumb ist Er selbst nach unserm gedunken sterben / sondern nach der leer der schrifft / die uns nit erfüllen / wandeln / und desselbigen im Jn fussstapfen Christi und seiner Jünger / der unser vorbildung ist im der ewigen / müssen alle Jr sterben ergreifen und nicht nachgedencken / und uns darin geben / das wir mit Gnedigkeit Gott uns abstehen wir unsere Fleischer / so es Gott gefellt: Was wir thun under unserm Creutz / sol nit gesundert und unrecht geschehen / und ausser der leer Christi / Alles ein Fabelwerck solcher ewigkeit / sondern darfür und für ein ewig Ordnung / Damit wir viel Jammer an sie tragen Creutz / so sie in irgend ubel tragt: Contrarium Dem Doctrina: Die weyl wir stumm und wollust abgesagt / vom Ewigen / darumb hatt Christus uns die Creutz leer gegeben / Wir ein jeglicher trag sein eigens ubel Gott / also ein jeglicher sein eigens Creutz / sorgt nicht und sey C. Unser ordnung der Creutzer / stehet nit im rüstkammer waffen / spiesen noch C sondern im Jm wort Gottes und heiligen Geyst / damit haue die Apostel unser ausgereutet / dem Drey Fleisch mit allem seinem Gott: Der mit rüstung Jesu wort stichet / sticht der mit andern: Creutz ist Dein spiess / durch den C die Evangelische verheissung stets gerüst / mit dem wort und heiligen Geyst / Der G. G. weil wir da nit am spiess verharren / sondern am Creutz C der verheissung von Christi wegen oder unsers wegen / sollen wir niemands tödten / sondern gedultig sein / mit vor der stymme und Barmhertzigkeit / Als / wenn die thun den Kopf

C mit